

Der Europäische Tag der Sprachen 2025 an der Salzmannschule

Seit 2001 feiert man in der EU alljährlich am 26. September den Europäischen Tag der Sprachen. Dieser Tag steht ganz im Zeichen der großen Vielfalt und Vielzahl der Kulturen, die Europa auszeichnen.

Auch an unserem im Jahr 2001 gegründeten Spezialgymnasium für Sprachen begehen wir dieses Fest jährlich mit einem Projekttag.

Wir starteten in der Mensa mit einem Eröffnungsprogramm, für welches die Klassenstufe 10 verantwortlich zeigte. Neben einem Kahoot-Quiz und Videos, die in verschiedenen Sprachengruppen gedreht wurden, begeisterten Herr Jianguo Lu und der Chor der Chinesischschüler mit Musik aus dem Reich der Mitte. Schülerinnen unserer Partnerschule in Santa Cruz de Tenerife, die gerade zum Schüleraustausch bei uns weilten, stellten ihre Schule vor. Traditionell wurden am Sprachentag auch die neuen Fremdsprachenassistentinnen Elena aus Italien und Lucía aus Spanien begrüßt.

Eingeladen waren Grundschüler aus ganz Thüringen, um während eines Schnupperunterrichts, gehalten von Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs, einen Einblick in die an unserer Schule gelehrt Fremdsprachen zu gewinnen. Hundert Schüler aus 21 Grundschulen folgten der Einladung und hatten neben dem Unterricht auch die Möglichkeit, Schule und Schulgelände kennenzulernen.

Die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs unterstützten die Lehrer nicht nur bei der Betreuung der Grundschüler. Sie organisierten auch einen internationalen Imbiss, boten Deutschunterricht für die kanarischen Gäste an und gaben ihre Erfahrungen aus dem Sprachpraktikum in der elften Klasse an die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 weiter. Das Workshopangebot wurde maßgeblich von ehemaligen Salzmannern geprägt,



die unserem Aufruf folgten und ihre Erfahrungen aus dem Studium und dem Berufsleben, vor allem aber die Bedeutung die das Sprachenlernen für sie persönlich hat, an die jetzigen Schülerinnen und Schüler weitergaben. Die meisten Ehemaligen waren persönlich anwesend und freuten sich auf ein Wiedersehen mit ihren Ehemaligen Lehrern und Mitschülern. Einige konnten

leider nicht präsent sein, ließen es sich aber nicht nehmen, per Videokonferenz zugeschaltet zu werden, teilweise sogar aus dem Ausland.

Des Weiteren unterstützten uns Eltern mit Vorträgen und Frau Fiedler von der Stiftung Ettersberg, die passend zur Ausstellung über den Schriftsteller und ehemaligen Buchenwaldhäftling Jorge Semprún einen Workshop anbot. Das nicht nur auf Deutsch sondern auch auf Spanisch, sodass sogar unsere 34 kanarischen Austauschschüler teilnehmen konnten.

Herr Lu begeisterte auch in zwei Workshops in der Mensa die Schüler für chinesische Musik. Die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen durften am Schnupperunterricht Chinesisch, Arabische und Japanisch teilnehmen, damit ihnen am Ende des Schuljahres die Entscheidung für eine dieser Sprachen, die sie ab Klasse 6 lernen werden, leichter fällt. Das Gleiche gilt für die Siebtklässler, die in die französische, italienische, spanische und russische Sprache eingeführt wurden. Die Schüler der sechsten Klassen nutzen den Sprachentag für Projektunterricht in Englisch und Latein.